



Ausgabe 01/21 • Januar 2021

FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

RUNDSCHAU

Ausgabe 01/21

43. Jahrgang

Unabhängig

Nicht parteigebunden

Erscheint monatlich

2021 wird alles besser!

Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr!

JO.WOLTER
Ihr bewegen Immobilien®



Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich Willkommen im Jahr 2021! Ich bin überzeugt, dieses Jahr wird besser. Und es gibt andere Themen als Corona. Zum Beispiel der Polybeutel, aus dem Sie gerade Ihre RUNDSCHEAU entnommen haben. Ein Umstand, der uns auch nicht gefiel und zu jahrelangen Gesprächen mit der Deutschen Post geführt hat. Auch vielen anderen gefiel diese Art der Verteilung nicht. Heute die positive Nachricht: Aktuell laufen Pilotprojekte, die Beilagen mit einer Papier-Banderole zu bündeln und so auf Kunststoff zu verzichten. Wir gehen davon aus, dass auch in unserer Region die Banderole bald Standard ist. Eine gute Sache, wie wir finden.

Aber auch die digitalen Ausgaben unserer RUNDSCHEAU werden immer intensiver genutzt. Unter www.rundschau.news finden Sie nicht nur alle Ausgaben, sondern aktuelle Meldungen aus unserem Erscheinungsgebiet.

Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen allen, dass Sie einen guten Start in dieses neue Jahr hatten und ich wünsche Ihnen Zuversicht, Glück und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ihre
Sandra Kilian
Verlagsleitung

Neuer „Kompass“

CREMLINGEN

Nach zwei Jahren war es wieder an der Zeit, eine Neuauflage der Gemeindebroschüre für Cremlingen zu erstellen. Diese ist nun fertig und wird ab Mitte Januar in zahlreichen Auslagestellen und natürlich auch im Cremlinger Rathaus erhältlich sein. Die digitale Version vom Kompass gibt es schon jetzt. Unter www.rundschau.news finden Sie alles rund um Ihre Gemeinde. Wir bedanken uns bei allen mitwirkenden Firmen und Institutionen, die mit Ihrer Werbung dafür gesorgt haben, dass auch diese Ausgabe wieder kostenlos erscheinen konnte.

Kleine Ursache, große Wirkung

ABBENRODE Bockwindmühle wird saniert

Von Thomas Schnelle

Ein Auto, das nicht fährt, ist bekanntlich kein Geld nicht wert. Das ist bei Mühlen letztlich nicht anders. Auch nicht bei der Bockwindmühle im Abbenrode. Die ist seit geraumer Zeit Heimat einiger holzerzsetzender, kleiner Käfer. Kleine Ursache, große Wirkung. Für die Gemeinde Cremlingen eine Herausforderung. Woher 250.000 Euro nehmen, um

den Schaden zu beheben? Vor wenigen Tagen die Rettung! Die Stiftung Zukunftsfonds Asse bewilligte 120.000 Euro für die Rettung der in der ganzen Region bekannten Bockwindmühle. Der Rest kommt von der Gemeinde und dem Verein zur Erhaltung der Bockwindmühle.

Lesen Sie mehr auf Seite 4.



Digitalisierung: Mehr als nur Kabel legen

CREMLINGEN Ausbau der schnellen Datennetze in der Gemeinde schreitet voran.

Von Thomas Schnelle

Destedt ist ein kleines Dörfchen nahe der Bundesstraße 1. Zugegeben, etwas abseits „vom Schuss“. Eine gewisse Ruhe und Gemütlichkeit ist nicht zu verleugnen. Aber es gibt eine Tatsache, da ist der Ort alles andere als beschaulich – nämlich, wenn es um das Thema Datenautobahn geht. Da ist die Destedter Grundschule jetzt an einem „ganz dicken Kabel“ angeschlossen – dem Glasfaserkabel. Zunächst einmal werden weiße vom schnellen Internet gänzlich unberührte Flecken im Landkreis Wolfenbüttel, Schulen (auch die Grundschulen in Schandelah und Weddel) und Gewerbebetriebe angeschlossen und zukünftig sollen auch „Kupferne“ Ortsnetze bald der Vergan-

genheit angehören.

„Besonders in heutigen Zeiten ist der Breitbandausbau wieder ein zentrales Thema, da inzwischen ein Großteil der Bevölkerung aufgrund von Homeoffice und Homeschooling auf eine starke Internetversorgung angewiesen ist“, so Kaatz. Und er geht und denkt sogar schon weiter.

Gemeinsam mit dem Landkreis Wolfenbüttel, dem Provider htp aus Hannover, der Volksbank Wolfenbüttel und den Einheits- und Samtgemeinden des Landkreises „bastelt“ der Bürgermeister an einer Breitbandnetzgesellschaft.

Lesen Sie mehr auf Seite 6.



Anke Wieland (stellvertretende Grundschulleiterin in Destedt), Bürgermeister Detlef Kaatz und Andreas Bätker (Gemeinde Cremlingen) haben symbolisch hand angelegt, um den Ausbau des schnellen Internets quasi zu beschleunigen.

Foto: Thomas Schnelle/Rundschau

*Es kann nur besser werden...
Das Rundschau-Team wünscht ein
gesundes neues Jahr...*

2021



Karsten Ostrowicki
Maler- und Lackierermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

Wir führen für Sie aus:

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadendämmung (WDVS)
Fassadenanstriche
Fußbodenverlegung
Innenausbau uvm.

www.malermeister-bs.de
0531-70 20 900 05308-70 78 80
Braunschweig Lehre



Hauptstraße 42c Cremlingen www.lebensart-cremlingen.de

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungs- | Birkenfeldstr. 9e
stelle | 38165 Lehre
Leiter | Herr S. Robling
Telefon | 05308 990 551
E-Mail | s.robling@steuerverbund.de
Internet | www.steuerverbund.de

Qualität muss nicht immer teuer sein!

Bei uns finden Sie ALLES...
• große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen
• Feinsteinzeug in vielen Farben und Formaten
• Glas- und Natursteinmosaike
• Baustoffe und Werkzeuge für die Fliesenverlegung
...und noch vieles mehr!

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

FLIESEN - JO

DIREKT IMPORT E.K.
Alte Frankfurter Strasse 182
38122 Braunschweig
Fax: (0531) 87 88 394
www.fliesen-jo.de

Tel.: (0531) 87 88 384

XCHANGE AG
GOLDANKAUF

Jetzt Gold und
Schmuck
zu Top Preisen
verkaufen
oder beleihen.

Info-Tel.: 0531 6180 8883
Bohlweg 10
38100 Braunschweig

ÜBER 20 X IN DEUTSCHLAND.

www.exchange-ag.de



TOP PREISE
Goldankauf-Filialisten
Teilkategorie im Test
09/2019
TOP 3 von 6 Anbietern



IHR EXPERTE FÜR WERTE.

**Notarzt 112**

Bei akuten lebensbedrohlichen Not- oder Unfällen rufen Sie bitte direkt den Rettungsdienst.

Rettungsleitstelle Wolfenbüttel
0531 19222
Krankentransport
0531 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Cremlingen

Ihr Hausarzt übernimmt Ihre Versorgung auch in dringenden Fällen montags, dienstags und donnerstags von 7:30 Uhr bis 18:30 Uhr, mittwochs und freitags von 7:30 Uhr bis 13 Uhr. Sie erreichen die Praxen unter folgenden Rufnummern:

Hausarztpraxis Cremlingen-Königslutter

Dr. med. Klaus Peter Brucker
Natali Hochgesang
Dr. Andreas Döhnell
Dr. med. Gerhard Nemitz
Dr. med. Katharina Menninger-Knollmann
Im Moorbusch 23,
38162 Cremlingen
Telefon 05306 990440
Funk 0100 37278253

C. Fleischer,
Nordstr. 7 A, Weddel,
Tel. 05306 4880

Dr. Kloeber,
Gardessner Str. 8, Schandelah,
Tel.: 05306 1220

Gemeinschaftspraxis
Tutorat/Milde/Kaul/Schewe,
Salzdahlumer Str. 4, Sickte,
Tel.: 05305 912980

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Rufnummer 116 117
vermittelt außerhalb der Praxiszeiten einen Bereitschaftsarzt in ihrer Umgebung. Die Nummer ist entgeltfrei aus dem Fest- und dem Mobilfunknetz zu erreichen.

**Polizei 110**

Dienststelle Cremlingen
Telefon 05306 932230

Polizeiabschnitt Wolfenbüttel
Telefon 05331 9330

**Apotheken**

Buchhorst-Apotheke, Weddel
941094

Rats-Apotheke Cremlingen
91090

Moorbusch Apotheke
9903424

Die nächste Notdienstapotheke erfahren Sie auch über Handy:
unter 22833 (ohne Vorwahl)
vom Festnetz: 0137 8822833
(50ct/min. aus dem dt. Festnetz)

NÄCHSTE RUNDSCHE

Die nächste Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung erscheint am Samstag, den 6. Februar 2021.

Redaktionsschluss ist am Dienstag, den 26. Januar um 12 Uhr.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis dahin an:
rundschau@ok11.de



Die Kraft des Selbstvertrauens

Bauen auch Sie auf weltweite Katastrophenhilfe mit vereinten Kräften – helfen Sie Help!

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
DZ BANK
www.help-ev.de

Wegweiser durch die Verwaltung

Ostdeutsche Str. 22, 38162 Cremlingen
Sprechstunden der Gemeindeverwaltung:
Mo., Di., und Do. 9–12 Uhr
Do. 14–18 Uhr / Fr. 7.30–12 Uhr
Telefon: 05306 802-0
Fax: 05306 802-60
E-Mail: info@cremlingen.de
Internet: www.cremlingen.de
Termine außerhalb der angegebenen Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich!

Bürgermeister
Detlef Kaatz 802-51
kaatz@cremlingen.de

Allg. Vertreter des Bürgermeisters
Stefan Thiele 802-31
thiele@cremlingen.de

Secretariat
Frau Klicker 802-52
klicker@cremlingen.de

Betreuung Ortsräte, Ratsinformationsystem
Frau Schulz 802-42
ratsinfo@cremlingen.de

Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung Internet, Gemeindezeitung Rundschau, Bürgerprojekte
Frau Metzkes 802-59
redaktion@cremlingen.de

Gleichstellungsbeauftragte
Susanne Ehlers 05306 5460

Fachbereich 1
Zentrale Aufgaben, Schule, Sport, Soziales, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Leiterin: Marlies Pessel 802-49
pessel@cremlingen.de

Zentrale Vermittlung, Auskunft
Herr Schumann 802-0
info@cremlingen.de

Fahrradboxen B&R Schandelah u. Weddel
Herr Schumann 802-30
info@cremlingen.de

Zentrale Dienste, Personalservice, Wahlen
Herr Langemann 802-33
langemann@cremlingen.de

Gehalts- und Entgeltabrechnungen
Frau Lüer 802-44
personalamt@cremlingen.de

Arbeitsschutz, Datenschutz
Frau Schulz 802-42
schulz@cremlingen.de

Ganztagschulbetrieb
Frau Glade 802-70
glade@cremlingen.de

Schulen, Kultur, Jugend, Sport, Ehrenamt
Frau Grigo 802-57
grigo@cremlingen.de

Frau Müller 802-69
mueller@cremlingen.de

Sozialpädagogin für Ganztagschulbetrieb
Frau Koch 0151 54854233
schulsozialarbeiter@cremlingen.de

Spendenbescheinigungen
Frau Hoche 802-37
hoche@cremlingen.de

Öffentl. Sicherheit u. Ordnung, Immisionsschutz
Herr Schmiedl 802-40
schmiedl@cremlingen.de

Verkehrsangelegenheiten, Straßenreinigung, Winterdienst, Schädlingsbekämpfung, Abfallangelegenheiten
Herr Schmiedl 802-40
schmiedl@cremlingen.de

Brandschutz
Herr Schwarze 802-68
schwarze@cremlingen.de

Gewerbean-/um-/abmeldungen
Frau Dehl 802-47
meldeamt@cremlingen.de

Genehmigungen nach Gaststättenrecht
Frau Dehl 802-47
meldeamt@cremlingen.de

Asylbewerber, Aussiedler
Herr Druwe 802-41
standesamt@cremlingen.de

Standesamt, Friedhöfe
Herr Druwe 802-41
standesamt@cremlingen.de

Meldewesen, Pässe, Ausweise
Frau Dehl 802-47
Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Termine außerhalb der Öffnungszeiten zu vereinbaren.
meldeamt@cremlingen.de

Führungszeugnisse, Reisepässe, Personalausweise, Fundbüro
Frau Scholz 802-38
Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Termine außerhalb der Öffnungszeiten zu vereinbaren.
pasamt@cremlingen.de

Sozialarbeiter für Jugend u. Senioren und Flüchtlinge
Herr Brandt 802-53
brandt@cremlingen.de

Demenzberatung
Herr Brandt 802-53
demenzberatung@cremlingen.de

Ferienpassaktion
Herr Brandt 802-53
ferienprogramm@cremlingen.de

Fachbereich 2
Finanzen und Liegenschaften
Leiter: Stefan Thiele

Finanzen, Controlling, Konzessionsabgaben
Stefan Thiele 802-31
thiele@cremlingen.de

Zentrale Rechnungsstelle, Anlagenbuchhaltung
Herr Sölig 802-58
soelig@cremlingen.de

Kosten- u. Leistungsrechnung, Umsatzsteuer
Herr Grabietz 802-74
grabietz@cremlingen.de

Zentrale Rechnungsannahmestelle
Frau Adamitz 802-43
adamitz@cremlingen.de

Kassenleiterin, Vollstreckung, Buchhaltung
Frau Langemann 802-34
gemeindekasse@cremlingen.de

Buchhaltung
Frau Rosiak 802-36
buchhaltung@cremlingen.de

Steuern, Abgaben
Frau Dehl 802-47
steueramt@cremlingen.de

Immobilien- und Gebäudeverwaltung, Beitragswesen
Frau Buchhorn 802-54
buchhorn@cremlingen.de

Mieten, Pachten
Frau Wolski 802-50
wolski@cremlingen.de

Bewirtschaftung
Frau Wolski 802-50
wolski@cremlingen.de

Fachbereich 4
Tageseinrichtungen für Kinder
Außenstelle Ostdeutsche Straße 8 a

Leiterin: Catrin Brenner

Kindertagesstätten u. Kita-Büro
Catrin Brenner 931389
brenner@cremlingen.de

Familien- und Kinderservicebüro
Frau Beecken 1295
familienservicebuero@cremlingen.de

Kindergartengebühren
Frau Mamlouk 9309302
kindergaerten@cremlingen.de

Fachbereich 5

Bauen, Wohnen, Umwelt

Außenseite Sickter Straße 8 a

Leiter: Thomas Schaaf

Tiefbau

Thomas Schaaf 802-45
schaaf@cremlingen.de

Hochbau

Herr Bätker 802-46
baetker@cremlingen.de

Frau Wagner 802-35
wagner@cremlingen.de

Frau Petrasch 802-67
petrasch@cremlingen.de

Bauanträge, Bauanzeigen

Herr Stucki 802-39
stucki@cremlingen.de

Bauordnung, Bauleitplanung

Frau Weber-Schönen 802-48
weber-schoenen@cremlingen.de

Bauleitplanung

Frau Hühne 802-66
huehne@cremlingen.de

Grün- und Landschaftspflege, Förderprogramm

Altbausanierung

Herr Stucki 802-39
stucki@cremlingen.de

Klimaschutz

Frau Zimmermann 802-56
klimaschutz@cremlingen.de

Straßenbeleuchtung

Thomas Schaaf 802-45
schaaf@cremlingen.de

Störungen in der Straßenbeleuchtung

Defekte Straßenlampen bitte der Gemeindeverwaltung Cremlingen melden, Tel. 802-50

Grüne Orte, Umweltbeauftragte

Frau Weber-Schönen 802-48
weber-schoenen@cremlingen.de

Wertstofftonnen

7. und 21. Januar

Altpapier

5. Januar

Weihnachtsbaum

11. Januar

Abbenrode

Restabfall

4. und 18. Januar

Bio-Tonne

11. und 25. Januar

Wertstofftonne

8. und 22. Januar

Altpapier

5. Januar

Weihnachtsbaum

11. Januar

Cremlingen

Restabfall

7. und 21. Januar

Bio-Tonne

14. und 28. Januar

Wertstofftonne

8. und 22. Januar

AUS DEM RATHAUS

„Äpfel für unsere Kleinen...“

CREMLINGEN Tolle Aktion der Öffentlichen Versicherung



Über das Apfelgeschenk freuten sich alle Beteiligten und besonders die KiTa-Kinder.

„So einen großen Apfel habe ich ja noch nie gesehen!“ staunte ein Kind der Kita Einstein in Hordorf, als die vollen Apfelkisten abgeladen wurden.

Über eine kreative Spende der Öffentlichen Versicherung konnten sich die elf Kindertagesstätten in der Gemeinde Cremlingen freuen. Unter dem Motto „Äpfel für unsere Kleinen...“ hat sich die Öffentliche Versicherung das Ziel gesetzt, die Kindertagesstätten in der Region mit frischem Obst zu versorgen und den Kindern dabei die Vorteile von heimischen Obstsorten näher zu bringen. „Wir haben uns überlegt,

womit wir den Kindertagesstätten gerade aktuell zu Zeiten von Corona eine Freude machen können. Da kamen wir auf die Idee mit den Äpfeln, die nicht nur ein leckeres Geschenk für die Kinder sind, sondern ganz nebenbei noch ihr Immunsystem stärken können“, erläutert Arne Heuschmann, Filialdirektor der Öffentlichen Versicherung in Braunschweig. Als Obstlieferant konnte Familie Halbhuber mit ihrem Obsthofbetrieb in Evessen am Elm gewonnen werden.

Auch in der Gemeinde Cremlingen freut man sich über die gelungene

Aktion: „Wir danken der Öffentlichen Versicherung, dass wir mit der Aktion „Äpfel für unsere Kleinen...“ so vielen Kindern, die während der Corona-Pandemie doch von vielen Einschränkungen im Alltag begleitet werden, Freude bereiten konnten.“, erklärt Bürgermeister Detlef Kaatz. „Dass die Kinder dabei auch noch etwas über gesunde Ernährung und regionale Obstsorten lernen ist selbstverständlich.“

In der Adventszeit denken die Kinder an den Duft von Bratäpfeln, der durch das Haus zieht oder an die leckeren kandierte Äpfel vom Weihnachts-

Foto: Gemeinde Cremlingen

markt. Herzlichen Dank und eine schöne Adventszeit für alle!“ Aber damit nicht genug...

„Jede Einrichtung ist aufgerufen, an unserem Malwettbewerb „Alles rund um den Apfel“ teilzunehmen und uns das Ergebnis zu übermitteln“, so Uwe Schäfer,stellvertretender Bezirksdirektor der Öffentlichen Versicherung. „Auf die Absender der besten Einsendungen wartet ein Apfel-Event auf dem Obsthof Halbhuber in Evessen.“

Froschkonzert nicht ausgeschlossen

DESTEDT Talteich wurde renaturiert



Bürgermeister Detlef Kaatz, stellvertretender Ortsbürgermeister Dr. Diethelm Krause-Hotopp und Ortsbürgermeister Matthias Böhnig schauen sich den ausgebaggerten Talteich in Destedt an.

Foto: Ulli Schwarze

Für viele ältere Einwohner*innen in Destedt hat der Talteich eine besondere Bedeutung. Aus ihrer Kindheit und Jugendzeit haben sie nachdrückliche Erinnerungen an diesen Teich, in dem einige sogar das Schwimmen gelernt haben.

Nachweislich gab es schon im 18. Jahrhundert in dieser Senke zwei Teiche. In den 20er Jahren fiel der Teich

häufig trocken. Da dies im Sommer und Winter 1929/30 besonders schlimm ausfiel, ließ Fritz von Veltheim 1930 einen Wall und einen Überlauf bauen.

Da der Teich in den letzten Jahren mehrfach zum Ende des Sommers kein Wasser mehr enthielt, wurde auch im Ortsrat seit 2013 überlegt, wie der Talteich zu renaturieren sei. In zahlrei-

chen Gesprächen und Begehungen mit dem Grundbesitzer Herrn von Veltheim, der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises, dem Landschaftspflegerverband, der Gemeinde Cremlingen und dem Ortsrat Destedt wurde eine einvernehmliche Lösung erarbeitet.

In der letzten Woche wurde innerhalb von zwei Tagen der Teich nun ent-

schlammt, die Uferböschung befestigt und an der tiefsten Stelle eine Mulde angelegt, in der das Wasser länger als bisher stehen bleiben soll.

Bei einer Ortsbesichtigung bedankte sich Bürgermeister Detlef Kaatz bei allen Beteiligten: „Johann-Friedrich von Veltheim als Grundstückseigentümer, Herr Peuker vom Landkreis, Herr Meier vom Landschaftspflegerverband, Frau Weber-Schönen von der Gemeinde und Herr Dr. Krause-Hotopp vom Ortsrat haben hier vorbildlich zusammengearbeitet, ihnen allen gilt mein Dank.“

Ortsbürgermeister Matthias Böhnig freute sich darüber, dass nicht nur für die Menschen in Destedt „wieder ein Stück Heimatverbundenheit geschaffen wurde. Hier kann man entspannen und Ruhe finden“. Außerdem bedankte er sich bei seinem Stellvertreter, Dr. Diethelm Krause-Hotopp, „der vor den Problemen nicht aufgegeben, sondern einen langen Atem gehabt habe“. Dieser wies in seinen Worten auf die ökologische Bedeutung von Teichen in der Natur hin. „Sie spielen für den Artenreichtum der Natur eine wichtige Rolle. Viele Tier- und Pflanzenarten haben in und an Teichen ihren Lebensraum“. Nun wünscht er sich, dass vielleicht auch mal wieder ein Froschkonzert zu hören sein wird.

Dr. Diethelm Krause-Hotopp

Catrin Brenner (Fachbereichsleitung Kindertagesstätten) erklärt Carmen Petasch (Leitung Kita Sternschnuppe) und Bürgermeister Detlef Kaatz das Online-Anmeldeverfahren

Ab dem 1. Januar 2021 bietet die Gemeinde Cremlingen einen neuen Service an – Eltern können ihre Kinder nun auch online für Ihre Wunsch-Kita anmelden.

Auf der Homepage der Gemeinde Cremlingen www.cremlingen.de sind alle Kitas gebündelt erfasst. Eltern haben nun die Möglichkeit bis zu zwei Kitas mit individuellen Betreuungszeiten in einer favorisierten Rangfolge auszuwählen und ihr Kind hierfür online anmelden.

Die Anmeldungen werden zentral im KiTa-Büro gesammelt und an alle Wunscheinrichtungen weitergeleitet. Sollte dort kein Betreuungsplatz angeboten werden können, wird das KiTa-Büro den Sorgeberechtigten eine alternative anbieten.

Mit der Online Anmeldung soll den Eltern der Recherchearaufwand abgenommen und der gesamte Prozess für alle Beteiligten transparenter gemacht werden.

Auch die Verwaltung profitiert von dem Online Verfahren, denn mit diesem Anmeldeverfahren werden Doppelanmeldungen und Doppelzusa-

gen vermieden. Weiterhin können individuelle Betreuungsbedarfe besser koordiniert werden. Damit erhält die Verwaltung einen besseren Überblick über den Betreuungsbedarf und kann schneller darauf reagieren.

Das Online-Anmeldeverfahren soll jedoch nicht das persönliche Gespräch ersetzen! Die Eltern können sich die Einrichtungen trotzdem vor Ort anschauen, in Ruhe das Für und Wider abwägen und sich dann entscheiden.

Auch die Konzeptionen der Einrichtungen finden die Eltern auf der Internetseite.

Die Anmeldungen für das jeweilige neue KiTa-Jahr werden Ende Februar gesichtet und im März erhalten die Eltern ihre Zusagen.

Sollten Eltern keine Möglichkeit zur Online Anmeldung haben, können Sie jederzeit an das KiTa Büro, Ostdeutsche Str. 8a 38162 Cremlingen, Telefon 05306 931389 wenden. Dort wird dann für die Eltern die Anmeldung online eingegeben.

Brenner

Am 23. November 2020 verstarb unser langjähriges Parteimitglied

Michael Hartig

Die CDU der Gemeinde Cremlingen nimmt Abschied von einem mit Engagement und Fleiß ausgestatteten Mitstreiter, der sich über viele Jahre für das politische Leben in der Gemeinde Cremlingen eingesetzt hat, zuletzt bis 2019 als Vorsitzender des Gemeindeforums.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

CDU-Gemeindeverband Cremlingen und CDU-Gemeinderatsfraktion

Nachruf

Die Gemeinde Cremlingen und die Ortschaft Abbenrode nehmen Abschied von

Michael Hartig

Er war über 15 Jahre ehrenamtlich in der Gemeinde Cremlingen tätig. Seit 2001 war er insgesamt 12 Jahre Mitglied des Ortsrates Abbenrode und in dieser Zeit auch durchgehend Bürgervertreter in den verschiedenen Ausschüssen der Gemeinde Cremlingen. Er war über ein Jahrzehnt ehrenamtlich im Verein zum Erhalt der Abbenroder Bockwindmühle e. V. engagiert. Weiterhin war Michael Hartig von 2001 bis 2014 Schatzmeister der Fastnachtsgesellschaft Abbenrode. Während dieser Zeit hat er sich stets für die Belange der Gemeinde Cremlingen und der Ortschaft Abbenrode eingesetzt. Wir werden Herrn Hartig stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Cremlingen
Detlef Kaatz
Bürgermeister

Ortschaft Abbenrode
Bernhard Brockmann
Ortsbürgermeister

Änderungs-Schneiderei
Kornelia Dürheide

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr, Sa von 10-12 Uhr Di, Do, Fr von 16- 18 Uhr
Mittwochs geschlossen

38162 Cremlingen Hauptstraße 20
Tel. 05306 930823

Nutzen Sie auch unsere Annahmestelle für...

Reinigungsannahme
Frau Kollien

Geben Sie Ihre Wäsche bei uns ab und lassen Sie sie in der Wäscherei reinigen oder mängeln.

WWW.RUNDSCHEAU.NEWS

Landschlachterei
Meier GmbH
Cremlingen

**Wir wünschen unseren Kunden
einen guten Start
ins Jahr 2021!**

**Zu Silvester bieten wir Ihnen
eine große Auswahl an feinstem Fleisch
für Fondue und Raclette.**

An Silvester haben wir von 7 bis 12 Uhr geöffnet.
Betriebsferien vom 02. Januar bis 09. Januar 2021

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7 - 18 Uhr
Samstag von 7 - 13 Uhr

Im Moorbusche 100 • Tel. 05306 932092 • www.landschlachterei.com

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Kirchetermine katholisch

Weddel

1. Januar	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
2. Januar	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
9. Januar	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
17. Januar	10:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
21. Januar	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel St. Bonifatius, Weddel
23. Januar	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
31. Januar	10:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel

Veltheim

3. Januar	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
6. Januar	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
10. Januar	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
14. Januar	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim Heiligen Kreuz Veltheim
16. Januar	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
24. Januar	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
28. Januar	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim Heiligen Kreuz Veltheim
30. Januar	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim

Alle Termine sind wegen covid-19 unter Vorbehalt.

Kleine Ursache, große Wirkung

ABBENRODE Die Bockwindmühle kann mit Hilfe der Stiftung Zukunftsfonds Asse saniert werden



V.l.n.r. Bernhard Brockmann (Ortsbürgermeister Abbenrode), Dietmar Heinemann (1. Vorsitzender Verein zur Erhaltung der Bockwindmühle), Andreas Bätker (techn. Angestellter im Bereich Hochbau der Gemeinde), Sven Volkens (Leitung Stiftung Zukunftsfonds Asse), Detlef Kaatz (Bürgermeister)

Engagement für Kinder

CREMLINGEN Kiwanis Club stellt sich vor

Wir von Kiwanis Cremlingen engagieren uns für Kinder. Denn jedes Kind hat ein Recht darauf, sicher, versorgt, gesund und geliebt aufzuwachsen. Wir wollen da helfen, wo es nötig ist.

Am 20. März 2019 haben sich neun von uns entschlossen, den Kiwanis Club Cremlingen zu gründen. Inzwischen sind wir 15 Frauen und Männer unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Berufsfeldern. Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen wir uns in unserem Clublokal dem Abbenroder Mühlencafé, um unsere Projekte zu besprechen und Zeit miteinander in Freundschaft zu verbringen.

Bisher kommen unsere Aktionen ausnahmslos den Kindern unserer Region zu Gute. Wir haben zum Beispiel an den drei Grundschulen der Gemeinde das Theaterstück „Geheimsache Igel“ ermöglicht, um den Kindern Lösungswege zum Umgang mit Gewalt zu zeigen. Vorschulkinder konnten wir dort wo es nötig war mit einem Schulrucksack versorgen und Ihnen damit einen guten Start in die Schulzeit ermöglichen.

Wenn Sie Interesse haben mitzumachen, können Sie sich gerne auf unserer Internetseite umsehen, melden und bei einer unserer Veranstaltungen dabei sein, um unser freundschaftliches Miteinander kennenzulernen.

Kiwanis Club Cremlingen
Tobias Friedrich, Präsident
www.kiwanis-cremlingen.de
club@kiwanis-cremlingen.de



Andreas Bätker (techn. Angestellter im Bereich Hochbau der Gemeinde), Erika Schrader (3. Vorsitzende Verein zur Erhaltung der Bockwindmühle), Detlef Kaatz (Bürgermeister)

Von Thomas Schnelle
Fortsetzung von Seite 1.

Erbaut wurde die Mühle 1880. Bis 1980 war sie in Betrieb. Der letzte Müller war Erich Röhl, der hier das in der Region bekannte und beliebte Mehl produzierte. Um der Nachfrage gerecht zu werden entstand bereits 1907 eine zusätzliche Motormühle.

Heute sind die Abbenröder Museumsmühlen hier beheimatet. Neben den beiden Mühlen, dem Wohnhaus des Müllers und einem 2002 erbauten Backofen nicht zuletzt deshalb ein beliebter Ausflugsort, weil nebenan auch

das Mühlencafe und die Heimatstube zum Verweilen einladen.

Alles Argumente, die es den Verantwortlichen bei der Gemeinde, allen voran Bürgermeister Detlef Kaatz, den Verein zur Erhaltung der Bockwindmühle und auch der Stiftung leicht machten, sich für eine Sanierung zu entscheiden.

Die kann im nächsten Jahr mit den Mitteln des Zukunftsfonds Asse beginnen. Die wenigen verbliebenen Mühlenbauer werden aufgefordert, an der Ausschreibung zur Sanierung teilzunehmen. Wann genau sich hier wieder

die „Räder drehen“, ist noch ungewiss. Sicher ist aber, es wird nicht mehr lange dauern. Dann können Schulklassen, Familien und Touristen aus erster Hand erleben, wie aus Getreide Mehl erzeugt wird, um Brot und Brötchen zu backen.

Die rund 100 Mitglieder des Fördervereins können es jedenfalls gar nicht erwarten, dass der marode Mühlenbaum, ein 60 Zentimeter mal 60 Zentimeter großer Balken ausgetauscht wird. Dietmar Heinemann, 1. Vorsitzender: „Wir steuern nicht nur hunderte von ehrenamtlich geleisteten

Stunden bei, sondern wir haben auch fleißig Geld gesammelt. 10.000 Euro steuert der Verein zu der Sanierung bei.“

Übrigens, wer hier noch nie gewesen ist, der sollte sich die Abbenröder Mühlen ganz weit oben auf die Liste der unbedingt zu besuchenden Highlights der Region schreiben. Mühle, Museum, Heimatstube und Cafe fordern aber mehr als nur einen kurzen Abstecher. Und wir können allen Besuchern garantieren, es wird ihnen gefallen. Versprochen!

WWW.RUNDSCHEA.NEWS

Ihre Dunja Kreiser, MdL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich wünsche Ihnen ein frohes neues Jahr und reichlich Gesundheit!
Ich bedanke mich insbesondere für Ihre Disziplin und Ihr großes Engagement
Ihren Mitmenschen gegenüber.



Giftfrei Gärtnern tut gut ...
... Ihnen und der Natur.
Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei



MVZ HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL



Terminvereinbarung unter
Tel: 0531 / 20 999 29 0
Mail: info@mvz-heh.de
www.mvz-heh.de

Öffnungszeiten
Montag
Dienstag u. Mittwoch
Donnerstag
Freitag

Wir wünschen einen gesunden
Start ins neue Jahr!

Fachrichtungen:
Orthopädie und
Unfallchirurgie,
Allgemeinchirurgie,
Gefäßchirurgie,
Innere Medizin und
Rheumatologie

MVZ Herzogin-Elisabeth-Hospital GmbH | Ziegelkamp 62 | 38104 Braunschweig

Zwischen Elm und Asse!
Landschlachterei Römmeling GmbH

Der Frische wegen aus eigener Schlachtung

Wir bedanken uns für Ihre Geduld beim Einkauf in dieser schwierigen Zeit und wünschen allen ein gesundes neues Jahr.

Wir machen Urlaub vom 01. - 10.01.2021
am 11.01.2021 sind wir wieder da.
Sie finden uns auch unter www.landschlachterei-roemmling.de

 Evessen,
Hauptstr. 5
Tel.: 05333 / 210

Schöppenstedt,
Markt 7
Tel.: 05332 / 9464550



Seit 1847 für Sie in Sickte!
ELM & WABE- Apotheke Sickte
Inhaber Martin Kammerer

ELM- Apotheke
Montag - Freitag 8:00 - 18:30 Uhr
Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

Wabe-Apotheke
Montag, Dienstag, Donnerstag 8:00 - 13:00 15:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 8:00 - 13:00 Uhr
Freitag 8:00 - 13:00 15:00 - 18:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen ein glückliches Jahr 2021!
Bleiben Sie gesund!
Ihre Apotheken in Sickte!

die zwei

Hilfe und ambulante Pflege im ländlichen Raum



Peterskamp 54 · 38108 Braunschweig
Telefon +49 531 51 60 80 20
zuhause@diezwei-pflegt.de

Büro für Pflegeberatung
Ahornallee 2 · 38162 Cremlingen
pflegeberatung@diezwei-pflegt.de

diezwei-pflegt.de

Dem Stromverbrauch auf die Schliche

REGION Alle Haushalte müssen bis 2032 mit neuen Stromzählern versorgt werden



Alle Haushalte in Deutschland müssen bis 2032 mit neuen Stromzählern ausgestattet werden. Avacon aus Helmstedt hat mit der Umrüstung begonnen. Ralph Montag (Pressesprecher Avacon (r.)) und Sabine Walz vom Wasserverband präsentierten die neuen Geräte. Beim Verband sind erste Umrüstungen bereits erfolgt. Hinten die Projektverantwortlich des Versorgers Jörck Kramer und Christoph Steffner.

Von Thomas Schnelle

Alles hat bekanntlich ein Ende. Jetzt geht es unseren guten, alten Stromzählern „an den Kragen“. Wie viel herrliche Stunden haben wir damit verbracht, der silbernen, mit einem kurzen roten Abschnitt versehenen Scheibe beim Rotieren zuzuschauen, die mit jedem Verbraucher ihr Tempo erhöhte. Man gut, dass die hinter sicherem Glas eingesperrt war, sonst hätte der Fahrtwind beim Einschalten des Bügeleisens wahrscheinlich die ganze Wohnungsausstattung zerstört. Mit dieser Idylle ist es nun vorbei. Unsere Bundesregierung hat weisheitlich beschlossen, übrigens wie ganz Europa, die stummen Familienmitglieder bis

2032 aus deutschen Heimen zu verbreiten.

Sie müssen Platz machen für moderne, digitale Messsysteme. Avacon, regionaler Versorger aus Helmstedt, hat bereits mit den ersten Austauschmaßnahmen begonnen. Doch niemand muss sich jetzt Sorgen machen. We

der um aufwändige Baumaßnahmen, noch um hohe Kosten und auch nicht um eine strahlengleiche Verseuchung. Alle Haushalte können sich zurücklehnen und abwarten.

Die digitalen Systeme helfen nämlich, ein besseres Bild vom Stromverbrauch zu bekommen. Und mit diesen Informationen sind die Versorger in der Lage, für die Kunden bessere Tarife

anbieten zu können. So können Verbräuche durch intelligente Steuerung aus den Spitzenzeiten in ruhigere Zeiten verlagert werden. Dass Waschmaschinen und Geschirrspüler nicht in den Verbrauchs-Spitzenzeiten laufen müssen, dürfte keine kognitive Herausforderung darstellen.

Zwei Systeme werden von Avacon und allen anderen Versorgern angeboten. Die normalen Familien-Haushalte, das sind Jahresverbräuche bis zu 6.000 Kilowattstunden, erhalten eine Messeinrichtung, alles darüber eine intelligente Messsystem. Alle Kunden erhalten per Internet die Möglichkeit, ihren Verbrauch genau zu analysieren und so ihr Verhalten zu ändern.

Unstrittig ist, dass intelligente Messsysteme dabei helfen können, den Energieverbrauch zu mindern. Ralph Montag, Pressesprecher bei Avacon, weiß aber auch, dass einige Bürgerinnen und Bürger durchaus skeptisch reagieren: „Es gibt Menschen, die sich Sorgen machen. Darüber, dass die Versorger nicht angemessen mit den ermittelten Daten umgehen.“ Das können aber sehr wohl garantieren.

Im Geschäftsbereich des Versorgers Avacon existieren 1,1 Millionen Haushalte. Die werden jetzt schrittweise umgestellt. Wer mehr dazu erfahren möchte, kann das auf der Website des Versorgers tun oder in einem extra erstellten Flyer nachlesen.

Sauberer Grün durch „Beetpatenschaft“

GEMEINDE CREMLINGEN Ein Dankeschön für ehrenamtliches Engagement



V.l. Ortsbürgermeisterin Hemkenrode Anja Hantelmann, Ortsbürgermeister Schulenrode Helmut Wolk, CDU-Bürgermeisterkandidat Tobias Breske, CDU-Fraktionsvorsitzender Uwe Lagosky

In den zehn Ortschaften der Gemeinde Cremlingen gibt es viele Grünflächen, die vielfältig bepflanzt sind und so zu einem schönen Ortsbild beitragen. Diese Flächen bedürfen natürlich einer regelmäßigen Pflege, die zum Teil durch Mitarbeiter der Gemeinde und einer beauftragten Firma erledigt werden.

Ein Großteil der Beete wird allerdings

auch durch Bürger*innen der Gemeinde Cremlingen selbst gehegt und gepflegt. Eine ehrenamtliche Tätigkeit, die oft übersehen wird und nicht immer ausreichend wertgeschätzt wird.

Die CDU Ortsbürgermeisterin Anja Hantelmann aus Hemkenrode und Ortsbürgermeister Helmut Wolk aus Schulenrode möchten die Zeit des Jahreswechsels nutzen und allen

Bürger*innen, die sich im Rahmen einer „Beetpatenschaft“ für die jeweilige Ortschaft einbringen, herzlich für ihr Engagement danken.

Anja Hantelmann: „Ich freue mich, dass sich in Hemkenrode viele Bürger in ihrem Heimatort einbringen, so wird in der Ortschaft ein Großteil der Grünflächen durch Paten gepflegt. Was einerseits das Budget des

Ortsrates entlastet und Mittel für andere Projekte innerhalb des Ortes schafft. Andererseits trägt das dazu bei, dass wir gemeinsam ein freundliches Ortsbild schaffen und uns alle mit unserem kleinen Dörfchen identifizieren. Ein tolles Engagement, was man gar nicht genug wertschätzen kann. Vielen Dank an alle, die sich so in unsere Dorfgemeinschaft einbringen.“

Helmut Wolk: „Ich möchte den vielen Mitbürgern in Schulenrode danken, die sich an der Pflege der öffentlichen Grünflächen und der Laubentsorgung unseres umfangreichen Baumbestandes beteiligen und damit unseren Ort so Lebenswert gestalten.“

Bürgermeister Kandidat Tobias Breske: „Auf Antrag der CDU Fraktion im Gemeinderat der Gemeinde kann das Laub von öffentlichen Grünflächen seit dem Jahr 2017 kostenfrei durch Bereitstellung von sogenannten „Laubsäcken“ entsorgt werden. Entsprechende Säcke können über die jeweiligen Ortsbürgermeister*innen bezogen werden. Die Entsorgung kann dann ohne weitere Kosten über die normale Leerung der Grünen-Biomülltonne mit erfolgen.“

Tobias Breske

Reha unkompliziert neu beantragen

BRAUNSCHWEIG Sozialverband hilft bei Kurzantrag

Viele Betroffene konnten aufgrund der Corona-Pandemie ihre Reha-Maßnahmen nicht antreten oder mussten sie abbrechen. Mit einem vereinfachten Kurzantrag können diese nun erneut beantragt werden. Wer Unterstützung beim Ausfüllen benötigt oder Fragen hat, kann sich an den Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig wenden.

Aufgrund der Pandemie haben viele Reha-Kliniken Neuaufnahmen ausgesetzt, außerdem konnten Patientinnen und Patienten die Maßnahme von sich aus abbrechen. Wer seine Reha jetzt nachholen möchte, kann die Leistungen über einen Kurzantrag der Deutschen Rentenversicherung neu beantragen. „Wichtig ist dabei, dass der Antrag nur für Einrichtungen der Rentenversicherung gilt. Wenn

die Klinik zu einem anderen Träger gehört, sollte vorab geklärt werden, ob der Antrag auch akzeptiert wird oder wie stattdessen verfahren werden sollte“, rät Kai Bursie, SoVD-Regionalleiter in Braunschweig.

Der Kurzantrag gilt auch für Kinder- und Jugend-Rehabilitationen sowie für Eltern, die ihre Reha abbrechen mussten, um die Betreuung ihrer Kinder zum Beispiel aufgrund einer coronabedingten Schul- oder Kitaschließung zu gewährleisten.

Bei Fragen zu dem Kurzantrag oder rund um das Thema Reha hilft der SoVD in Braunschweig weiter (Telefon 0531 480 760 oder www.sovd-braunschweig.de)

Thorsten Böttcher

Spende in Corona-Zeiten

WOLFENBÜTTEL Unterstützung für AIDS-Hilfe



V.l.n.r. Die Video-Fraktionssitzung der grünen Kreistagsfraktion: Hilmar Nagel, Ehrhard Dette, Christiane Wagner-Judith, Angelika Uminski-Schmidt (Fraktionsmitarbeiterin), Dr. Reinhard Gerndt, Holger Barkhau

Am Samstag nach dem 1. Dezember, dem Welt-AIDS-Tag, sammeln jedes Jahr Kreistagsabgeordnete in der Wolfenbütteler Innenstadt für die AIDS-Hilfe. Vertreter*innen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen waren jedes Jahr aktiv beteiligt. In diesem Jahr muss die Aktion aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen. Das bringt die AIDS-Hilfe in eine schwierige Situation, da sie auf Spenden angewiesen ist, um ihre Arbeit aufrecht erhalten zu können.

„Die Grünen im Kreistag Wolfenbüttel unterstützen die wichtige Arbeit der AIDS-Hilfe Braunschweig, die auch für die Menschen aus dem Landkreis Wolfenbüttel der kompetente Ansprechpartner ist“, betont der Fraktionsvorsitzende Holger Barkhau. „Deshalb hat die Fraktion auf ihrer letzten Video-Konferenz beschlossen, als private Spende der

AIDS-Hilfe 100 Euro zu überweisen.“ Eine frühzeitig diagnostizierte HIV-Infektion ist heute kein Todesurteil mehr. Medikamente können die HIV-Viren so gut unterdrücken, dass der Betroffene eine relativ normale Lebenserwartung hat und nicht mehr ansteckend ist. Umso wichtiger ist es, mithilfe von Tests möglichst frühzeitig über eine mögliche Infektion Bescheid zu wissen. In Niedersachsen starten die AIDS-Hilfen daher eine landesweite Testkampagne zu HIV und Syphilis unter dem Motto: „Jetzt testen lassen! Anonym – schnell – kostenlos“.

Wer die Arbeit der AIDS-Hilfe ebenfalls mit einer Spende unterstützen möchte, kann eine Überweisung auf das Konto der Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V., IBAN: DE 40 3006 0601 0004 3995 52, veranlassen. Christiane Wagner-Judith



Für ein Mehr an Miteinander.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2021

Neue Ideen für ein schönes Zuhause!
Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.

Petzvalstraße 39
38104 Braunschweig
Fon 0531/214898-0
info@baustoff-brandes.de
www.baustoff-brandes.de

Folgen Sie uns auch auf

RICHTERS GARTENWELT
Alte Berliner Str. 1
38165 Lehre-Flechtorf
Tel: 05308 2269

Du findest uns auf

Ein frohes & gesundes 2021

Nur gemeinsam mit Ihnen konnten wir die Herausforderungen des letzten Jahres meistern. Daher möchten wir jedem einzelnen Kunden ein riesiges DANKE für Ihre überwältigende Unterstützung und Treue aussprechen! Wir freuen uns das neue Jahr zusammen mit Ihnen blumig zu gestalten. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst
Familie Richter und Team



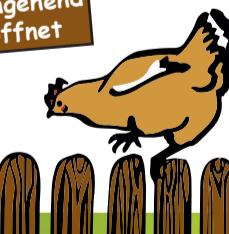
Glindemann Land ei

Hof Glindemann
2 Automaten in
Sickte | Schöninger Straße
und Volzum | Im Dorfe

www.hof-glindemann.de

Frische Eier aus
dem Hühnermobil

Durchgehend
geöffnet



Tag & Nacht

(05 31) 36 99 4

Hordorfer Straße 118
38104 Braunschweig - Schapen

Wittenbergstraße 5
38124 Braunschweig - Heidberg

www.oppermann-bestattungen.de
info@oppermann-bestattungen.de

OPPERMANN
Bestattungen

Digitalisierung: Mehr als nur Kabel legen

CREMLINGEN Ausbau Datenautobahnen

Von Thomas Schnelle
Fortsetzung von Seite 1.

Dies sei nötig, weil die großen Netzanbieter wie Vodafone oder die Telekom „... gezielte Rosenpikerei ...“ betrieben. Also, nur dort aktiv würden, wo es sich bezahlt macht. Insgesamt braucht es für eine Vollversorgung im Landkreis noch 80 bis 90 Millionen Euro. Er ist zuversichtlich, dass der Rat der Gemeinde Cremlingen den Vorschlag der Verwaltung, der Netzgesellschaft beizutreten, beschließen wird.

Fördermittel hierfür dürfte es nicht mehr geben. Da ist die Idee einer gemeinsamen Netzgesellschaft wahrlich sinnvoll und auch praktikabel.

Simone Wieland, stellvertretende Leiterin der Grundschule Destedt, sieht das ähnlich: „Schnelles Internet ist heute ein Standortfaktor. Familien mit Kindern wissen ein Lied davon zu singen, wenn nichts mehr geht, weil alle zur gleichen Zeit online sein wollen.“

Was natürlich zunehmen könnte. Seit März 2020 haben die Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen viel gelernt, um Kinder und Jugendliche im Homeschooling angemessen zu unterrichten. Und die Wahrscheinlichkeit, dass die Corona-Pandemie die letzte ihrer Art ist, dürfte – offen gesagt – gering sein. Nur gut,

wer für die „Schöne, neue Welt“ gewappnet ist.

Dabei ist die Digitalisierung keinesfalls mit dem Verlegen neuer Kabel erledigt. Wer schnelle Daten händeln will, der muss auch schnell sein, wenn es darum geht „die Haken an der Sache“ zu erkennen. Zum einen müssen Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer lernen, mit Daten aus dem Internet umzugehen. Nicht alles, was schnell daherkommt, ist auch richtig und gut. Und zum anderen müssen wir alle lernen, Informationen aus dem Netz in erster Linie vor allem zu hinterfragen.

Ein anderes Beispiel ist der Einfluss auf unsere Sprache. Bei WhatsApp oder Snapchat kursieren nicht selten Zwei-Wort-Sätze. Für Deutschlehrer quasi eine No-go-Area. Dabei liegt die Lösung nicht etwa im Kampf der beiden „Welten“ um die Vorherrschaft, sondern darin, Sprache fit zu machen und dafür zu sorgen, dass sich die Generationen auch morgen noch verstehen können.

Ein Arbeitsfeld, bei dem die Regierenden noch viele Baustellen aus dem Weg räumen müssen. Es wäre gut, wenn es hier genauso flott voran ginge, wie beim Verlegen neuer Kabel.

Beratung zum Sozialrecht

BRAUNSCHWEIG Sozialverband gibt Antworten

Zu allen Fragen des Sozialrechts veranstaltet der Sozialverband SoVD in Braunschweig eine offene Telefonberatung. Fragen rund um die gesetzliche Renten-, Pflege- und Krankenversicherung werden beantwortet. Auch aktuell relevante Themen wie etwa Kurzarbeitergeld, Wohngeld, Krankengeld, Arbeitslosengeld, Hartz IV – auch für Selbständige – Grundsicherung oder auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht können behandelt werden. Ein bisher häufiges Thema bei den Beratungen war die Erwerbsminderungsrente. Außerdem: Schwerbehindertenrecht. Interessenten können sich am Mittwoch, den 20. Januar, von 10 bis 12:30 Uhr unter der Festnetz-Telefonnummer 0531-244 41 16 über die Themen informieren. Am Tele-

fon wird Kai Bursie, Experte im Sozialrecht und Regionalleiter des SoVD, die Fragen beantworten. Bei starkerem Beratungsbedarf können im Anschluss auch persönliche Gespräche oder weiterführende Telefonate vereinbart werden.

Anonym, also ohne Namensnennung, werden besonders interessante Gespräche dieser Beratung am Freitag, den 5. Februar, von 14 bis 15 Uhr in der Radiosendung „SoVD-Regional“ auf Okerwelle 104,6 – zugleich per Livestream und App – ausgestrahlt. So können sich auch Interessenten, die während der Telefonberatung verhindert waren, informieren. Die offene Telefonberatung findet allerdings dafür war die Gemeinde Cremlingen in Zusammenarbeit mit dem

Thorsten Böttcher

Gewässerunterhaltung und Naturschutz, geht das eigentlich?

SCHANDELAH Bürgermeisterkandidat Tobias Breske informiert sich vor Ort am Sandbach



V.l. CDU-Bürgermeisterkandidat Tobias Breske, Jörg Weber, Christiane Florek, Verbandvorsteher Werner Denneberg, Mitarbeiter des Schunterverbandes Sven Nawrotzki

Mitten durch die Ortschaft Schandehal fließt das Gewässer Sandbach. Vor gut 20 Jahren wurde der Bach, wie viele in Niedersachsen stark begradigt, um zu erreichen, dass möglichst viel Wasser in kurzer Zeit abfließen kann. Diese damals vorherrschende Vorgehensweise an vielen Bachläufen hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend geändert. Viele Bäche und Flüsse werden umfangreich renaturiert und erhalten so ihr altes Gesicht zurück.

Auch am Sandbach wurden zahlreiche Maßnahmen in der Vergangenheit realisiert. Von der Kläranlage bei Schandehal bis zur Mündung in die Schunter bei Dibbesdorf wurde der Fluss vollständig renaturiert. Zuständig dafür war die Gemeinde Cremlingen in Zusammenarbeit mit dem

Schunterverband mit Sitz in Königslutter. CDU-Bürgermeisterkandidat Tobias Breske traf sich gemeinsam mit Mitgliedern der CDU Fraktion vor Ort, um sich vom Verbandvorsteher des Schunterverbandes, Werner Denneberg, die in der Vergangenheit durchgeführten Maßnahmen erörtern zu lassen.

„Wir haben mit unseren Maßnahmen erreicht, dass der Sandbach wieder seinen natürlichen, naturgerechten Gewässerverlauf zurückerhalten hat, so Denneberg. „Das ist in zweierlei Hinsicht für Mensch und Natur von großer Bedeutung. Zum einen haben bei starken Regenereignissen die anfallenden Wassermengen die Möglichkeit, sich auf Gewässernebenflächen auszubreiten, so sinkt die Hochwassergefahr für die Ortschaft rapide. Zum

anderen bieten die Uferränder und das Gewässer selbst, Flora und Fauna die Möglichkeit, sich entsprechend anzusiedeln, was speziell hier im und um den Sandbach hervorragend gelungen ist.“

Tobias Breske: „Schön, was gerade in Schandehal durch die Arbeit des Unterhaltsverbandes entstanden ist. Das ganze Areal mit dem Sandbach und den anliegenden Grünanlagen hat schon fast Parkcharakter. Wenn damit gleichzeitig etwas für den Hochwasserschutz in der Ortschaft und den Naturschutz getan werden kann, ist das eine tolle Sache. Wir sollten in der Gemeinde schauen, wo durch entsprechende Maßnahmen vorhandene Gewässer ebenfalls aufgewertet werden können.“

Der Schunterverband ist ein Was-

ser- u. Bodenverband dem die Unterhaltung und der Ausbau von Gewässern II. Ordnung in seinem Verbandsgebiet obliegt. Dieses Gebiet umfasst das Flussgebiet der Schunter und der Wabe einschließlich der Nebengewässer. Es erstreckt sich in West-Ost-Ausdehnung von Walle im Landkreis Gifhorn bis Helmstedt an der Grenze zu Sachsen-Anhalt und in Nord-Süd-Ausdehnung von Heiligendorf (Stadt Wolfsburg) bis nach Salzdahlum (Stadt Wolfenbüttel) und hat eine Größe von 603 Quadratkilometern. Der Schunterverband ist in seinem Verbandsgebiet für 25 Gewässer mit einer Gesamtlänge von zurzeit rund 250 km zuständig.

Tobias Breske

Ökologisch, sozial, weltoffen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Gemeinde Cremlingen stellt die Themen Ökologie, Nachhaltigkeit, Energie, Klimaschutz, Bildung, Kultur, Verkehr, dörfliches Leben und Engagement gegen Rassismus und Nationalismus ins Zentrum ihrer Arbeit.

Dafür haben wir uns u.a. eingesetzt:

- Erhalt des Wohlds als unbebaute Landschaft
- Erarbeitung eines Landschaftsplans, um die zukünftige Entwicklung ökologisch zu steuern
- Mehr und bezahlbare Kitaplätze – neue Kita in Weddel und Cremlingen
- Fair-Trade-Kommune Cremlingen
- Resolution gegen den geplanten Ölschieferabbau
- Keine Schottergärten in zukünftigen Baugebieten
- Sozialer Wohnungsbau in Cremlingen
- Radweg zwischen Cremlingen und Hordorf
- Ökologische Aufwertung neuer Baugebiete
- Erinnerungsarbeit für die Gedenkstätte KZ Schandehal
- Gut ausgestattete Polizei und Feuerwehr



SARG-MÜLLER

Braunschweigs ältestes Bestattungshaus

Gliesmaroder Str. 109 & Ackerweg 1e

Tel.: 0531 / 33 30 33 www.sarg-mueller.de



Ökologisch, sozial, weltoffen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Gemeinde Cremlingen stellt die Themen Ökologie, Nachhaltigkeit, Energie, Klimaschutz, Bildung, Kultur, Verkehr, dörfliches Leben und Engagement gegen Rassismus und Nationalismus ins Zentrum ihrer Arbeit.

Dafür haben wir uns u.a. eingesetzt:

- Erhalt des Wohlds als unbebaute Landschaft
- Erarbeitung eines Landschaftsplans, um die zukünftige Entwicklung ökologisch zu steuern
- Mehr und bezahlbare Kitaplätze – neue Kita in Weddel und Cremlingen
- Fair-Trade-Kommune Cremlingen
- Resolution gegen den geplanten Ölschieferabbau
- Keine Schottergärten in zukünftigen Baugebieten
- Sozialer Wohnungsbau in Cremlingen
- Radweg zwischen Cremlingen und Hordorf
- Ökologische Aufwertung neuer Baugebiete
- Erinnerungsarbeit für die Gedenkstätte KZ Schandehal
- Gut ausgestattete Polizei und Feuerwehr

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
IM GEMEINDERAT CREMLINGEN

Verkehr kann wieder fließen

CREMLINGEN CDU besichtigt den fertiggestellten Verkehrskreisel am Abzweig nach Weddel



V.l. – Jörg Weber, Volker Brandt, Uwe Feder, Michael Schwarze, Landratskandidat Uwe Schäfer, Bürgermeisterkandidat Tobias Breske Foto: Schwarze Fotographie

Große Umwege, um in die Ortschaften Weddel und Klein Schöppenstedt zu kommen, sind seit Anfang Dezember Geschichte. Nach rund sechs Monaten Bauzeit wurde der neue Verkehrskreisel am Abzweig der ehemaligen Bundesstraße 1 nach Weddel (K140 / K141) nach seiner Fertigstellung wieder für den Straßenverkehr freigegeben. Grund genug für die CDU Fraktion des Gemeinderates, den CDU Bürgermeisterkandidaten Tobias Breske und Uwe Schäfer, den Landratskandidaten der CDU, sich das Ergebnis direkt vor Ort einmal anzuschauen.

Rund 870.000 Euro ließ sich der Landkreis Wolfenbüttel das Projekt kosten. Mit 60 Prozent beteiligte sich das Land Niedersachsen an den Baukosten. Vor ausgegangen waren Untersuchungen

mehrerer Kreuzungsbereiche im gesamten Landkreis, um Unfallschwerpunkte zu lokalisieren und zu entschärfen. Einer der Punkte auf der Liste war der Kreuzungsbereich der ehemaligen Bundesstraße in Richtung Weddel.

Bürgermeisterkandidat Tobias Breske zeigt sich erfreut, dass nun auf der Strecke wieder „freie Fahrt“ gilt. „Das wird viele Berufspendler, die in Richtung Braunschweig unterwegs sind, besonders freuen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und trägt sicherlich zukünftig dazu bei, Unfälle an der Stelle zu verhindern.“

Uwe Schäfer, stellv. Landrat: „Natürlich freue ich mich, dass die Kreuzung nun sicherer und übersichtlicher geworden ist. Wir dürfen aber, bei aller

Freude, die nach Unfallhäufigkeit und L625!“

Gefährdungspotenzial abgestimmte priorisierte Liste der weiteren Kreiseln neu gebauten im Landkreis nicht aus den Augen verlieren. Und noch einmal mit Nachdruck auf die Umsetzung weiterer Kreisel bei den für die Umsetzung verantwortlichen Behörden drängen.“

„Leider kommt es trotz aller Bemühungen, die Einsicht im Bereich der Kreuzung bei Apelinstedt durch Sichtschutzzäune zu erschweren, immer wieder zu gravierenden Unfällen. Dieser Bereich“, so Schäfer, „ist einer der Unfallschwerpunkte im Landkreis Wolfenbüttel und muss nun nach Jahren der Ankündigungen auch endlich gebaut werden. Gleicher gilt auch für die Kreuzungsbereiche Atzum (K4/L630) sowie die Gielder Kreuzung (K5/

Neben dem Kreisel wurden auch der begleitende Radweg und die dort befindliche Bushaltestelle neu gestaltet. Was jetzt noch fehlt, ist ein entsprechendes Buswartehäuschen, damit gerade in den Wintermonaten, die Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs geschützt stehen. Die CDU hatte schon Anfang dieses Jahres einen entsprechenden Antrag an die Gemeinde formuliert, in dem auf die Notwendigkeit einer Bushaltestelle an diesem und mehreren weiteren Orten (zum Beispiel Kreuzung Bi Schulenrode oder Kalkwerk Hemkenrode) in der Gemeinde hingewiesen wird.“

Tobias Breske

Volles Programm in der Volkshochschule

LANDKREIS WOLFENBÜTTEL Mehr als 400 Kurse im Angebot

Rund 440 Kurse im offenen Kursprogramm der Volkshochschule sowie weitere Angebote der Musikschule sowie der Abteilung Kultur & Medien werden im kommenden Semester angeboten. Teilnehmer*innen können sich auf bekannte und beliebte Präsenzangebote freuen und neue digitale Bildungsformate ausprobieren. Das Motto „analog.dialog.digital“ bleibt weiterhin aktuell. Das neue Programm liegt bereits im Bildungszentrum (BIZ) aus. Seit Mitte Dezember ist es auch bei 40 Auslagepartnern erhältlich. Die Kurse finden nach der geltenden Corona-Verordnung sowie unter den entsprechenden Abstands- und Hygieneregeln statt. Teilnehmende werden über eventuelle Verschiebungen zeitnah informiert.

Ganz neu im Programm ist das digitale Wissenschaftsprogramm „vhs.wissen live“ – ein Kooperationsprojekt zahlreicher Volkshochschulen in Deutschland. Hochkarätige Vorträge von renommierten Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft können online per Livestream verfolgt werden.

Auch sonst bietet das Programm wieder die beliebte Mischung aus bewährten und neuen Kursen: Zum Beispiel das Jobcoaching zur beruflichen Neuorientierung oder die Xpert Business-

Webseminare zur kaufmännischen Weiterbildung. Neben einem Italienisch-Kurs auf Anfängerniveau gibt es auch einen ein Onlinekochkurs auf dem Konversationsniveau Spanisch. Computerwissen für Senior*innen und Themenabende zu digitalen Medienwelten für Eltern sind ebenso im Angebot wie eine Interkulturelle Schule für Neugierige sowie heiteres Gehirnjogging für alle, die etwas für ihre geistige Fitness tun wollen.

Auch Personen, die ein Geschenk für sich oder andere suchen werden beim BIZ fündig. Mit einem Gutschein für vhs-Kurse haben Beschenkte die freie Auswahl aus dem vielfältigen Kurspro-

gramm. Die Gutscheine können in der Anmeldung des BIZ bestellt werden.

Im neuen Programm kann ab sofort unter www.bildungszentrum-wolfenbuettel.de geblättert werden. Gedruckte Programme liegen im Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel, Harzstraße 2-5, 38300 Wolfenbüttel bereit sowie an rund 40 Auslagenorten (mehr Infos dazu auf www.bildungszentrum-wolfenbuettel.de oder unter Telefon 05331 84 150). Weitere Auslagenpartner*innen sind willkommen und können sich gerne im BIZ melden.

Andree Wilhelm

Haben Sie Spannungs- und Schweregefühl / Schmerzen in den Beinen oder schwollen Ihre Beine an? Dies könnten die Ursachen sein:

Chronisch venöse Insuffizienz (CVI); Krampfadern (Varikosis); offene Beine (Ulcera cruris)



Alexander Clemens
Facharzt für Gefäßchirurgie
Facharzt für Allgemeinchirurgie

Die chronisch-venöse Insuffizienz (CVI) ist eine Erkrankung, die als Folge chronischer Venenerkrankungen unterschiedlicher Ursachen auftritt

und die Venen der unteren Extremität betrifft. Häufigste Ursache ist die Varikosis, bei der sich im Verlauf Varizen (sackartig erweiterte oberflächliche Venen) entwickeln.

Während eine Varikosis sich zu Beginn häufig als eine ästhetische Beeinträchtigung für die Betroffenen darstellt, kann die chronisch-venöse Insuffizienz im Verlauf zu klinisch relevanten Problemen führen. Aufgrund der ständigen Stauung im venösen System entstehen Veränderungen der Haut und weitere Umbauvorgänge des Venensystems.

Ein Frühsymptom sind Ödeme, bei schweren Verläufen können jedoch auch trophische Hautveränderungen (z.B. Dermatosklerose; Hämösiderose) und Ulzerationen (Ulcus cruris venosum) auftreten.

Diagnostisch sind der Einsatz sowohl bildgebender (Goldstandard: Duplexsonographie) als auch funktionsdiagnostischer Verfahren (Venenfunktionstests) für die Therapie wegweisend. Ziel der Diagnostik ist die Erfassung und Einordnung funktioneller und symptomatischer Einschränkungen und die Abklärung des Ursprungs.

Zunächst beruht die Therapie der Varikosis und CVI meist auf konserватiven Maßnahmen (Mobilisierung, Kompressionsstrümpfe, ggf. Gewichtsreduktion und Lymphdrainage), die je nach Ausprägung der Erkrankung durch interventionelle Va-

rizenklerosierung) bzw. operative Verfahren (Venenstripping, Crossectomie) ergänzt werden kann.“

„In der Gefäßchirurgie kümmern wir uns um die Erkennung und Diagnostik wie auch die Planung eines konservativen Vorgehens. Auch die Durchführung der interventionellen oder operativen Behandlung, sowie um die Nachsorge und Rehabilitations von Erkrankungen des Gefäßsystems gehören zu unserem Aufgabenbereich“, erklärt Herr Clemens.

MVZ Herzogin-Elisabeth-Hospital GmbH
Ziegelkamp 62
38104 Braunschweig
www.mvz-heh.de

- Anzeige -

Diane Eichenlaub ist Vereinsheldin

KLEIN SCHÖPPENSTEDT Übungsleiterin geehrt

Wir vom Vorstand im Sport- und Kulturverein Klein Schöppenstedt haben nicht gezögert, als es darum ging, jemanden zum Vereinshelden zu nominieren, eine Ehrung, die vom Landessportbund Niedersachsen ausgeschrieben wird.

Schlussendlich ist es auch ihr zu verdanken, dass sich in 2016 ein neuer Vorstand gefunden hat, wer weiß, was ohne ihren Einsatz, der Organisation diverser Treffen in der Alten Schule, damals dem SKV widerfahren wäre. Selbst war sie als Sportwartin auch zwei Jahre mit im Vorstand aktiv.

Wir sind sehr dankbar, sie als Mitglied und Übungsleiterin im SKV zu haben, und es war uns eine große Freude, sie zu überraschen.

Auch zu Corona Zeiten geht im SKV das Miteinander weiter.

Melanie Hintz



Rechts Diane Eichenlaub, links der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Neumann

„TonArt“ und „Chorus“

REGION Förderung kleiner Kultureinrichtungen

Museen, Theater, Kulturvereine – vor allem in den ländlich geprägten Regionen Niedersachsens sichern kleine Kultureinrichtungen die kulturelle Infrastruktur und Teilhabe. Deshalb unterstützt das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) diese Einrichtungen mit insgesamt einer Million Euro. Die Mittel haben die regierungsspendenden Fraktionen von SPD und CDU über die sogenannte Politische Liste dankenswerterweise zum Haushalt 2020 zur Verfügung gestellt. Die SPD-Landtagsabgeordnete Dunja Kreiser begrüßt diesen Beschluss: „Eine gute Entscheidung, jetzt erhalten auch kleinere Kulturformate Hilfen in ihrer schwierigen Lage. Für die Planungsstudie „Barrierefreie Erschließung“ der Kulturinitiative TonArt e.V. ist eine Förderhöhe von 45.000 Euro vorgesehen.“ Das Niedersächsische Investitionsprogramm für kleine Kultureinrichtungen besteht aus zwei Förderlinien und umfasst insgesamt 2,5 Millionen Euro. Eine Million Euro davon sind für Projekte von mehr als 25.000 Euro vorgesehen und werden vom MWK bewilligt. Projektanträge

Pamela Maack

Udo Müller Immobilienmanagement

IHR Hausverwalter vor Ort Miet-, Gewerbe- und WEG-Verwaltung

Bahnhofstr. 21, 38173 Sickte

Tel.: 05305 / 90 14 03 Fax: 05305 / 90 14 04
info@mueller-im.de

ALU FACTORY INGERSLEBEN UG
Hinterdorfstr. 23, 39343 Ingersleben OT Ostingersleben
Tel.: 03 90 52-4 78, Fax: 03 90 52-66 77
info@alu-factory.com, www.alu-factory.com

- Terrassendächer ab 275,- €/m² incl. MwSt. zzgl. Montage
- Sonnenschutzanlagen
- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Kellereingangsüberdachungen

Achtung!
Jetzt 10%
Winterrabatt
bis 31.01.2021

Komplettlösung: Beratung - Aufmaß - Fertigung - Montage

Bauklempnerei
Natschleiferarbeiten
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Nicolas Dachdeckerei Rohrbeck

38154 Königslutter - Bahnhofstraße 7
Tel. 0 53 53 / 5 87 31 11 Mobil 0175 / 44 86 020
nicolas.rohrbeck@t-online.de
www.dachdeckerei-rohrbeck.de

team energie Helmstedt

team energie GmbH & Co. KG
Emmerstedter Str. 16a | 38350 Helmstedt | Tel 05351 31377

team energie bau · energie

- HEIZÖL
- DIESEL
- ADBLUE
- ERDGAS
- STROM
- PELLETS
- SCHMIER-STOFFE

Wir machen's möglich!

www.team.de

Mehr Infos zu dem Thema?
Jetzt nachlesen auf:
www.rundschau.news

Mobilität neu erfahren

Mehr als reine Fahrplanauskunft

REGION Mit der neuen VRB-App ab sofort online Tickets kaufen



Die Geschäftsführer des Verkehrsverbunds Jörg Reincke und Ralf Sygusch

Seit dem 1. Dezember ist die neue, technisch aktualisierte und umfangreiche App des Verkehrsverbundes Region Braunschweig (VRB) auf dem Markt.

Die App „VRB Fahrinfo & Tickets“ steht kostenfrei zum Download im App-Store und im Google Playstore bereit.

Ab sofort ist es im Gebiet des Verkehrsverbundes möglich, sich umfassend via Handy über den ÖPNV zu in-

formieren. Die neue App ist weit mehr als eine reine Fahrplanauskunft. Mit den neuen Funktionen wird sie zu einem persönlichen Begleiter. Denn sie erfüllt die Anforderungen, die Fahrgäste an eine solche App haben. Die Geschäftsführer Jörg Reincke und Ralf Sy-

gusch stellen sie jetzt vor.

Die Wichtigste: Fahrgäste können jetzt für die Region via App ihre Ti-

ckets kaufen. Kein Warten, kein Kleingeld, kein Kauf bei den Busfahrern, kein Gang in die Service-Center ist mehr nötig. „Wer möchte, kann ab sofort bequem von daheim oder unterwegs sein Ticket online kaufen“, erläutert Reincke.

Die Tickets stehen für alle Preisstufen im VRB zur Verfügung. Im ersten Schritt sind folgende Tickets verfügbar:

- Einzelfahrscheine (Kinder & Erwachsene)
- Tageskarten (auch Fahrradtageskarten)
- Monatskarten
- Schülertickets (30 Euro für das Gesamtnetz und 15 Euro für Braunschweig)
- Erweiterungskarte
- 1. Klasse-Zuschlag

Die App ist dynamisch und wird stetig mit neuen Informationen optimiert, so dass künftig alle im Verbund geltenden Fahrkarten via App gekauft werden können.

Einen weiteren Pluspunkt fügt Geschäftsführer Ralf Sygusch an. Die App gibt künftig Auskunft in Echtzeit. Fahrgäste sehen, wann genau der Bus oder die Bahn kommt, ob Verspätungen vorliegen oder Änderungen im Fahrtenverlauf. Und das innerhalb des Verbundgebietes und darüber hinaus. Im Laufe des nächsten Jahres sollen die

technischen Voraussetzungen bei allen Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet umgesetzt sein.

Die neue VRB-App ist individuell konfigurierbar, so dass sie die Verbindungen und Informationen anzeigt, die den Mobilitätsbedürfnissen jedes einzelnen Nutzers entsprechen. Wichtige Haltestellen und Adressen lassen sich als Favoriten festlegen, um schnell eine passende Verbindung anzufordern.

In den Mobilitätseinstellungen können gewünschte Verkehrsmittel sowie Verbindungsoptionen ausgewählt werden. Verkehrsmeldungen für häufig genutzte Linien behält der Nutzer mit dem Linienabo auf der App-Startseite stets im Blick.

Zudem beinhaltet die App regionale Standortinformationen. Sie zeigt beispielsweise Freizeiteinrichtungen oder Verwaltungen an, ebenso Bike&Ride-Anlagen oder Sportplätze – und interessante Sehenswürdigkeiten. Das heißt, Fahrgäste können mit der App auch die gesamte Region erkunden.

Die App enthält den kompletten Linien-Netz-Plan für alle Busse, Straßenbahnen und Nahverkehrszüge in der Region. Und das nicht als starre Grafik. Die einzelnen Linien werden auf ihren realen Wegen (Straßen) in einer topografischen Karte dargestellt. Das ist neu und für viele Fahrgäste von hoher Interesse.

Die App berücksichtigt Anforderungen mobilitätseingeschränkter Menschen, das heißt, die eigene Gehgeschwindigkeit kann angepasst werden, Treppen sollen vermieden,

Fahrzeuge mit Niederflureinstieg bevorzugt werden. Alles das lässt sich in der App vorab einstellen.

Auch die App selbst ist barrierearm: so werden sogenannte Screenreader unterstützt und Nutzer können sich



die Infos vorlesen lassen.
Die App steht in den Sprachen Deutsch, Englisch und Türkisch zur Verfügung.

Nutzer der bisherigen VRB-App müssen die neue Version „VRB Fahrinfo & Tickets“ in den Stores aktiv runterladen; die bisherige aktualisiert sich nicht automatisch.

»HEUT' SCHON GEFÜSSELT?«

Gut fürs Klima.
Gut für Dich!

Mach mit, mach's nach,
mach's besser auf mobi38.de.


REGIONALVERBAND
GroFraum Braunschweig

EUROPA FÜR
NIEDERSACHSEN

RUNDSCHE

KulTour

SPIELBAR

Wer weiß noch mehr?

"SHORT LIST"
Von Kerstin Mündörfer

„Short List“ ist ein Quizspiel verkehrt herum. Es gibt nicht nur eine Antwort, sondern gleich eine Liste voll Antworten. Und die richtige gilt es zu finden.

Zu Spielbeginn werden sieben Steine in die Mitte gelegt und ein Quizmaster gewählt. Dieser stellt die Frage und schon geht's reihum.

Wer eine richtige Antwort von der Liste errät, der erhält einen Stein, wer falsch liegt, muss einen Stein abgeben. Und wenn am Ende keiner weiter weiß, dann kassiert der Quizmaster die übrig gebliebenen. Aber Vorsicht vor denjenigen, die mehr wissen und einem zum Aussetzen zwingen.

Für all diejenigen, die gern quizzen, ein Muss.

„Short List“ ist ab 14 Jahren geeignet. Es bietet eine abendfüllende Beschäftigung und für langanhaltenden Spielspaß. 190 Fragekarten



**Kerstins
Spiele-
kritiken**

aus allen Bereichen

muss man erstmal durchspielen.

Für mich hat „Short List“ auf jeden Fall vier Sterne verdient, weil es sehr kommunikativ ist und als kleiner Nebeneffekt auch lehrreich sein kann auf charmante Art und Weise.


SHORT LIST
UNSERE WERTUNG


Verlag: moses
Autor: Martin Nedergaard Andersen
Art: Quizspiel
Mitspieler: 3 bis 8
Dauer: 25 Minuten
Alter: ab 14 Jahren
Preis: 14,95 Euro

Von Ort zu Ort puzzeln

"EXIT - DER VERSCHOLLENE TEMPEL"
Von Kerstin Mündörfer

„EXIT - Der verschollene Tempel“ ist ein Exit-Spiel mit vier Puzzelbildern.

Ziel ist es, den verschollenen Tempel vor den Schatzjägern zu finden. Und das geht einfach oder auch nicht. Mit Hilfe von erpuzzelten unbekannten Motiven handelt man sich von Ort zu Ort. Dabei müssen immer wieder knifflige Rätsel gelöst werden, um weiter zu kommen.

Ein wirklich interessantes Exit-Spiel, diesmal eine Symbiose aus Puzzle und Exit-Rätsel.


**EXIT -
DER VERSCHOLLENE TEMPEL**
UNSERE WERTUNG


Verlag: Kosmos
Autor: Inka & Markus Brand, Julianne Voorgang
Art: EXIT-Spiel mit Puzzle
Level: Einsteiger
Mitspieler: 1 bis 4
Dauer: 90 - 180 Minuten
Alter: ab 10 Jahren
Preis: 19,99 Euro

Von wegen nur Unterhaltung

GESELLSCHAFT Interview mit Spiele-Expertin und -Testerin Kerstin Mündörfer

Von Thomas Schnelle

Bösartig ausgedrückt, könnte man sagen, Spielen spaltet die Gesellschaft. Da gibt es die eine Gruppe, die sich ein Leben ohne Spiele gar nicht vorstellen kann, aber eben auch die andere, die sich jedesmal zum Spielen quälen muss. Dabei hat Spielen so viele, positive Seiten. Eben nicht nur die unterhaltende. Beim Spielen lernt man sich kennen, muss gemeinsam Lösungswege finden oder Kreativität beweisen, die man dann auch im Berufsleben nutzen kann, darf, muss. Wir haben unsere Expertin Kerstin Mündörfer gefragt, was es denn mit dem Spielen auf sich hat?

Gibt es eigentlich Spiele, die Du als Kind gespielt hast und die heute noch gespielt werden? Die Frage zielt also auf die Klassiker ab.

Na klar, also Monopoly zum Beispiel. Das habe ich mir erst neulich wieder gekauft. Bei meinem Patenkind steht das Spiel ganz weit oben auf der „Spiele-Liste“. Kniffel haben wir im Sommer auf der Terrasse gespielt, das geht immer. Und Scotland Yard muss ich immer mit meiner Familie spielen, obwohl ich nicht gern Mister X bin, ich fange lieber.

Haben die Deutschen durch Corona das Spielen neu entdeckt?

Oh ja, das glaube ich schon. Und es ist auch wichtig, in der Familie zusammen zu spielen, sich miteinander zu beschäftigen. Und das geht nun mal am Besten mit Spielen. Durch Spielen strengt man seinen Geist an, fördert die Kreativität und man hat Spaß. Und was gibt es schöneres zu Zeiten von Corona als Spaß zu haben und einmal abzutauchen aus der Realität. Ich glaube, viele haben dieses Jahr auch zu längeren Spielen gegriffen, weil sie einfach Zeit hatten.

Dazu gehört auch Puzzeln dazu, das bei Jung und Alt gleichermaßen im-



Kerstin Mündörfer im Gespräch mit Thomas Schnelle

wird, ist ganz natürlich. Wenn man nicht verlieren kann, dann sollte man allerdings dieses Spiel eher meiden, das hat wirklich Streitpotenzial.

Ob diese Spiele nun besser sind als Ballerspiele muss jeder für sich selbst beantworten, ich glaube es ist eher Vorsicht geboten, nicht Spiel mit Realität zu vermengen. Das kann bei Monopoly zum Beispiel nicht passieren. Die sind völlig harmlos.

Viele haben schon einmal vom „Spiel des Jahres“ gehört? Woran kommt es eigentlich an, um preisgekrönt zu werden? Und wer steckt hinter dem Preis?

Die Idee des Spiel des Jahres gründete sich 1979 in Form eines Vereines, der sich die Aufgabe machte, Spiele zu küren, um sie Erwachsenen zu empfehlen. Früher war es eher den Kindern vorbehalten zu spielen, die Erwachsenen befassen sich mit dem Ernst des Lebens. Das Kulturgut „Spielen“ sollte sich in die Familie tragen.

Ich weiß noch, dass wir immer zu Weihnachten „Das Spiel des Jahres“ geschenkt bekommen haben. Wer Spiel des Jahres wird, darf das Logo des Vereins auf das Spiel abdrucken und es werblich nutzen und das mit Erfolg, denn das ist bis heute ein Garant dafür gekauft zu werden.

Und privat, kommen da jetzt lauter Nachbarn, die fragen, was sie denn schnecken können?

Na klar werde ich auch des öfteren mal gefragt, welches Spiel gut ist oder welches man gut verschenken kann. Dann gebe ich natürlich Tipps, ich glaube mittlerweile haben meine ganzen Freunde „Wizard“. Tja das passt nun mal, wenn man begeistert von etwas ist. Aber das ist für mich auch eine Form der Anerkennung meiner Arbeit. Vielen Dank für Deine Zeit.

INFOKASTEN

Spiele gehört zu unserem Leben und hat viele Facetten. Die Deutschen geben rund 3,7 Milliarden Euro für Spielzeug aus. 18 Prozent davon entfallen auf Brett- und Kartenspiel.

all diejenigen, die den ganzen Tag am Computer arbeiten, ist es eine Wohltat, ein Kartenspiel in die Hand zu nehmen, es zu fühlen. Außerdem ist es viel kommunikativer.

Ist eine Spieletest kritik objektiv oder geht es nicht einfach nur darum, was Dir gefällt?

Ich versuche immer, die Spiele objektiv zu bewerten. Ganz klar, eine sensationelle neue Spielidee bekommt bei mir auch fünf Sterne. Spiele mit Suchtfaktor haben ebenfalls die volle Punktzahl verdient. Wenn man Spiele wie Escape-Room-Spiele nur einmal spielen kann, dann wird ein Punkt abgezogen. Da sollten sich die Verlage etwas anderes überlegen, um den Wegwerfverzehr zu vermeiden. Bei vielen ist dies bereits der Fall, da kann man im Internet die Rätsel ausdrucken. Da ich immer mit verschiedenen Altersgruppen spielt, achte ich auch darauf ob die Spiele für Jung und Alt geeignet sind. Ich habe also immer noch ein paar mehr Kritiker am Tisch sitzen, die ihr Urteil abgeben.

Bist Du eigentlich unabhängig? Oder wirst Du von den Spiele-Verlagen bezahlt. Mit Anzeigen oder so?

Ja, ich bin unabhängig. Ich recherchiere und suche mir die Spiele aus, die ich rezensieren möchte, und die Verlage schicken sie mir auf Anforderung zu. Sicherlich freuen sich die Verlage, wenn ich das Spiel gut bewerte, aber wenn nicht, dann nimmt mir das auch keiner krumm. Und die Verlage müssen auch keine Anzeigen schalten, was ja auch ganz leicht überprüfbar ist. Da ginge die Unabhängigkeit und Freiheit verloren.

Ich spiele, weil ich es schon seit meiner Kindheit gern getan habe und meine kleine Sucht nun in Form von Spielderezensionen stillen kann. Hierfür danke ich natürlich den ganzen Spieleverlagen, die mir immer ordentlich Futter geben.

Und privat, kommen da jetzt lauter Nachbarn, die fragen, was sie denn schnecken können?

Nein, das glaube ich nicht, denn wer spielt nicht gerne mal Doppelkopf mit den Nachbarn, das stirbt nie aus. Und wenn man mal schaut, wie viele Spielerleverage es gibt, dem wird schwierig. Der Markt ist groß und die Belegschaft zu spielen, ist immer mehr gewachsen. Das Schöne ist, es ist generationsübergreifend für Jung und Alt und man schont seine Augen, für

Akademiker sucht für sich und seine Familie ein Haus auf dem Lande

ab 100 m² Wohnfläche, gerne mit Garten zum Spielen.
acco-Immobilien;
05306-810100
oder 0157 377 337 36

DÜRKOP
Dein Auto. *Unser Herzschlag.*

EINSTEIGEN UND MIT UNS DURCHSTARTEN...

Um auch in Zukunft unsere ehrgeizigen Ziele zu verwirklichen und unsere Kunden optimal betreuen zu können, suchen wir für unseren Standort in Braunschweig Sie als

/ Telefonist/in (m/w/d)

Geringfügig Beschäftigte/r

Ihr Aufgabengebiet umfasst u.a. die Betreuung von Bestandskunden im Verkauf und Service sowie die Durchführung von Kundenzufriedenheitsbefragungen, Pflege relevanter Kundendaten in unserem CRM System u.v.m. Sie verfügen über eine abgeschlossene technische oder kaufmännische Ausbildung, sehr gute Deutschkenntnisse in Word und Schrift und bringen bestenfalls Berufserfahrung im Autohandel oder Call Center mit und haben Erfahrungen mit EDV-Systemen wie CRM und TKP. Sie sind motiviert, freundlich und haben Spaß am Telefonieren.

**Online-Bewerbung über DÜRKOP Bewerbermanagement per E-Mail:
bewerbung@duerkop.de**

Wir bieten Ihnen ein interessantes Betätigungsgebiet, angemessene Entlohnung (max. 450 €/Monat) und ein angenehmes Arbeitsklima. Wenn Sie diese berufliche Herausforderung interessiert, dann möchten wir Sie gerne kennenlernen. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich **ONLINE** bei uns. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.duerkop.de/karriere/stellenangebote

DÜRKOP GmbH, Filiale Braunschweig
Helmstedter Straße 60 / 38126 Braunschweig

Malermeister Torsten Zickfeld
Lüdweg 17 38108 Braunschweig
Telefon: 05309 2642 | Mobil: 0172 5493217

Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr!

www.Harzbrix.de

NATÜRLICH WARM

Kaminholz Hartholz Pellets

Woolnoughstraße 11 · 38820 Halberstadt

Tel.: 03941 - 61 45 80

Wir wünschen ein frohes neues Jahr!

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e.V.
Vorsorgeordner und Patientenverfügung sind bei uns kostenloser Service

arbor
Bestattungen

Jens Brink



Trauerbeistand e.V.
Beratungs- und Begegnungsstätte inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46 / 47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de

Mitarbeiter auf 450,-€ Basis (m/w/d)

Wir wollen unser Team erweitern und suchen für unsere SB-Autowaschanlagen in Peine, Caroline-Herschel-Str. 4 ab sofort einen zuverlässigen Reiniger.

In Ihrer künftigen Position sind Sie verantwortlich für die Sauberkeit und Ordnung in den Waschboxen. Sie kümmern sich um die Pflege des Außenbereiches und sorgen für ein ansprechendes Erscheinungsbild unserer Anlage.

Werden Sie Teil unseres blitz-blank Teams und behalten Sie den Überblick für uns. Kontakt: 0178-7384904 oder gleich bewerben unter: bewerbungen@mhb-mineraloel.de

WWW.RUNDSCHE.news

RUNDSCHEAU KulTour

Sieh mal an!



Mehr Steine als Menschen

FINDLINGSGARTEN BEI KÖNIGSLUTTER



Foto: RUNDSCHEAU



Foto: UNESCO Global Geopark Harz-Braunschweiger Land-Ostfalen



Foto: RUNDSCHEAU

INFOKASTEN

Mehr über den Findlingsgarten und andere lohnende Ausflugsziele, die man zum Teil auch in Zeiten von Corona prima besuchen kann, erfahren sie hier:

Tourismusgesellschaft Elm-Lappwald e.V.
Süderstraße 6
38350 Helmstedt

Internet:
www.elm-lappwald.de

Mail-Adresse:
kontakt@elm-lappwald.de

Telefon:
05351 1211444

Von Dieter R. Doden

Wo kann man denn mal hinfahren, wenn einem zu Hause die Decke auf den Kopf zu fallen droht? Mal raus in die Natur wäre gut. Was ansehen vielleicht. Möglichst in der Nähe, damit man nicht weit fahren braucht. Irgendwo hin, wo wenig Leute sind – wegen der Pandemie. Gar nicht so leicht? - Doch, ganz leicht! Wir haben da einen Vorschlag. Nicht weit weg, mitten in der Natur, man sieht was und Menschenansammlungen sind eher nicht zu erwarten. Und wenn doch, kein Problem. Weil irgendwie immer Steine da sind, die für Abstand sorgen können. Oder anders ausgedrückt, wir schlagen Ihnen einen Absteher vor in einen Garten, in dem es wahrscheinlich, während Sie dort sind, weit mehr Steine gibt als Menschen. Die Rede ist vom Findlingsgarten bei Königslutter.

Dort heißt es Anfassen und Staunen. Stein ist Stein und sonst nichts? Ein Findling ist wie der andere? - Wir schwören Stein und Bein, dass es so nicht ist. Wo kommen die Steine eigentlich her? Nun, in der größten Eiszeit vor rund 500.000 Jahren und in der letzten vor etwa 24.000 Jahren waren die Ostsee, Teile der Nordsee und Nordeuropa bis an den Alpenrand von mächtigen Eismassen bedeckt. Diese trugen Felsformationen aus dem hohen Norden in unsere Gegend. Die meisten Findlinge, die Sie im Findlingsgarten bei Königslutter sehen, fand man tatsächlich in der Umgebung. Sie haben also eine eisige Reise über teilweise mehr als 1.000 Kilometer zurückgelegt. Wenn die erzählen könnten! Viele dieser kristallinen Gesteine sind aus Gneis oder Granit. Und alle sind rund. Die haben sich auf ihrer langen Reise die Kanten abgeschliffen.

Immerhin geht man heute davon aus, dass die Eismassen bis zu zwei Kilometer dick waren. Fast nicht vorstellbar, oder? Da waren also riesige Massen und Gewichte am Werk, um die Steine in unsere Richtung zu wälzen. Für viele von ihnen war dann vor den Mittelgebirgen Schluss. Sie blieben liegen, das Eis wurde durch die Erderwärmung getaut und die Findlinge tauchten auf.

Mehr als 300 skandinavische und lokale Findlinge lassen sich im Findlingsgarten buchstäblich begreifen. Man trug hier einige wuchtige Exemplare der Findlinge zusammen und baute eine von Gletschern geprägte Landschaft nach. So erkunden Sie Grund- und Endmoränen, Gletschertore, Sanderflächen und ein Urtstromtal. Natürlich erfahren Sie auch, was sich hinter diesen Begriffen verbirgt. Und Sie durchstreifen eine Eiszeit-

landschaft und einen historischen Wald, lernen auf dem Walderlebnispfad etwas dazu und – wenn das Wetter mitspielt – können die kleinen Findlingskundler auf dem Spielplatz tobten. Das geht alles nur im Sommer? - Das sehen wir anders. Gerade in der kalten Jahreszeit ist der Besuch im Findlingsgarten eine tolle Sache. Ab in die Eiszeit heißt das Motto.

Der Findlingsgarten ist ganzjährig geöffnet und kostet keinen Eintritt. Sie finden ihn nördlich von Königslutter zwischen der Domstadt und Ochsendorf, also auf dem Weg nach Wolfsburg. Es gibt am Waldrand einen ausgeschilderten Parkplatz. Von dort laufen Sie knapp 10 Minuten bis zum Findlingsgarten. Er liegt mitten in einem Wald. Also gleich zum Beginn des Ausflugs schon mal frische Luft und Bewegung pur.

Cocktail mit Feuer, Männern und Mittelalter

SERVIERT VON DIETER R. DODEN

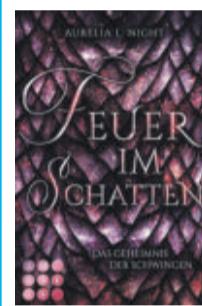
Liebe Leserinnen und Leser,

auch im neuen Jahr will ich regelmäßig an dieser Stelle und natürlich auch auf unserer Homepage <https://rundschau.news> unsere LesBAR eröffnen und Ihnen ein paar interessante Bücher servieren. Ob Sie diese für lesenswert erachten, müssen sie selbstverständlich selber entscheiden. So sind nicht alle Werke, die ich vorkoste, wirklich so gemixt, dass ich sie mit der vollen Sternzahl schmücken. Und – ich schrieb es schon öf-

ter – was mir schmeckt, muss nicht zwangsläufig auch Ihnen mundet. Und Umgekehrt. Aber schauen Sie mal, was ich heute serviere. Vielleicht sind meine Zeilen ja appetitanregender.



„Feuer im Schatten“ von Aurelia L. Night

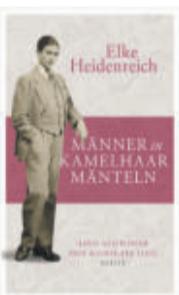


Wir beginnen mit einem Buch von Aurelia L. Night. Die Schriftstellerin stammt aus Gelsenkirchen und lebt heute an der niederrheinischen Grenze. Sie hat eine blühende Fantasie. Zum Glück. So ließ sie sich die Romanerie „Das Geheimnis der Schwingen“ einfallen. Band 1 ist nun auf dem Markt und heißt „Feuer im Schatten“. Wer Fantasy mag, wird begeistert sein. Es geht hier um Drachen und um eine Königsfamilie. Sascha, Mitglied der Fa-

milie, hütet seit Kindertagen ein Geheimnis. Das droht nun ans Licht zu kommen. Sollte ich hier mehr verraten? Nein! Das Buch hat gute 334 Seiten und man braucht ein paar davon, um Sascha zu durchschauen. Wenn man erahnt, wie er tickt, liest sich das Buch spannend und unterhaltsam. Die Autorin hat, wie gesagt, Fantasie. Sie sollte weitermachen. „Feuer im Schatten“ macht neugierig auf mehr. Vier von fünf möglichen Sternen.

★★★★★	Feuer im Schatten
Titel:	Aurelia L. Night
Autorin:	Fantasy
Genre:	Impress, Taschenbuch
Verlag:	12,99 Euro

„Männer in Kamelhaarmänteln“ von Elke Heidenreich



Kommen wir nun zu einer anderen Neuerscheinung, die, im Gegensatz zum eben beschriebenen Fantasy-Roman, noch nicht in der Bestsellerliste aufgetaucht ist. Was aber passieren kann, da die Autorin schon bekannter ist, als Aurelia L. Night. Die Rede ist von Elke Heidenreich, die wir als Schriftstellerin ebenso kennen, wie aus Film, Funk und Fernsehen. Dass Kleider Leute machen, wissen wir ja. Hier kommt nun ein Buch mit Geschichten über Kleider und Leute. „Männer in Kamelhaarmänteln“ hat Elke Heidenreich ihr Werk betitelt. Sie meint selber: „Wir vergessen die Namen, die Geschichten, aber fast nie vergessen wir die Kleider.“ Mag sein. Frage an meine weibliche Leserschaft: Haben Sie einmal darüber nachgedacht, warum Jungendfotos, die Sie im Faltenrock zeigen, irgendwie peinlich wirken? Ja, die Zeiten ändern sich, Geschmäcker und Moderichtungen auch. Was

bleibt, ist zum Beispiel der lockere Schreibstil der Elke Heidenreich. Wem Kleidung und das, was Kleidung aus uns macht nicht Jacke wie Hose ist, wird gern die kurzen Geschichten in diesem Buch konsumieren. Nein, Weltliteratur ist das nicht, aber nett zu lesen. Allein schon die Vorstellung – Kamelhaarmäntel... Brrr! Drei Sterne von mir.

★★★★★	Männer in Kamelhaarmänteln
Titel:	Elke Heidenreich
Autorin:	Heitere Kurzgeschichten
Genre:	Carl Hanser Verlag, geb. Ausgabe
Verlag:	22 Euro

„Der Name der Rose“ von Umberto Eco



diktinerabtei, in der sich mysteriöse Todesfälle ereignen. Der Roman gliedert sich in einen Zeitraum von sieben Tagen und ist voller philosophischer, theologischer und historischer Bezüge. Somit nicht ganz leicht zu lesen, obwohl sehr leserwährend. Umberto Eco, der 2016 starb, hat zahlreiche Bücher geschrieben, literarische Werke, Kinderbücher, philosophische und literaturkritische Abhandlungen. Einiges wurde verfilmt, es entstanden Hörspiele und Hörbücher. An seinen Anfangserfolg mit „Der Name der Rose“ kann er allerdings nicht wieder heran. Dafür aber von mir vier Sterne. Ein beachtenswertes Buch der Weltliteratur.

★★★★★	Der Name der Rose
Titel:	Umberto Eco
Autor:	Historischer Roman
Genre:	diverse
Verlag und Preis:	

Soviel für heute. Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen und bis zum nächsten Treffen in der LesBAR.

Herzlichst Ihr Dieter R. Doden



MVZ HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL

MFA in VZ/TZ für sofort sowie Auszubildende*r zur MFA gesucht

Sie haben Interesse an einer Veränderung mit Perspektive in einem netten und aufgeschlossenen Team?

Freundliche*n, engagierte*n und zuverlässige*n

- Med. Fachangestellte*r VZ/TZ
- Auszubildende zur MFA*r (Ausbildungsjahr 2021)

für moderne Praxis gesucht.

Leistungsgerechte Vergütung, attraktive Arbeitszeiten sowie interessante Entwicklungsmöglichkeiten in einem dynamischen Team erwarten Sie.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung postalisch oder per E-Mail an:

MVZ Herzogin-Elisabeth-Hospital GmbH
Ziegelkamp 62
38104 Braunschweig

E-Mail: info@mvz-heh.de

www.mvz-heh.de



THEIN GRIMM MARRE

BESUCHEN SIE UNSERE GROSSE INDOORAUSSTELLUNG



ZÄUNE & TORE · GARAGENTORE · GARTENHÄUSER
TERRASSEN · CARPORTS · SICHTSCHUTZ

Thein Grimm Marre GmbH
Hansestraße 75, 38112 Braunschweig

Mail: info@tgm-braunschweig.de
Telefon: 0531 877 00 30
Fax: 0531 877 00 32 0
www.tgm-braunschweig.de
Kommen Sie vorbei!

Öffnungszeiten:

MO-FR
09:00 bis 18:00
SA
10:00 bis 14:00



IHR SERVICEPARTNER RUND UM DAS AUTO Seit 1928



Abschlepp- und Bergungsdienst
An- und Verkauf von Unfallwagen
Altautoentsorgung · Lackiererei
KFZ-Gebrauchteile · Unfallinstandsetzung
Autoscheiben und Autoglas · HU und AU
Klimaservice · Elektronikdiagnose
Leihwagen · KFZ-Inspektion · Reifenservice
KFZ-Meisterbetrieb



Montag – Donnerstag: 8.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

KÄRCHER

WENN HYGIENE DAS WICHTIGSTE IST.

Desinfektionsreiniger RM 732 und Desinfektionsmittel RM 735 zum Aktionspreis!* Wirksam gegen Corona-Viren.

Desinfektionsreiniger RM 732
5 l-Kanister, statt UVP € 51,-
nur **€ 33,99*** zzgl. MwSt.



Desinfektionsmittel RM 735
5 l-Kanister, statt UVP € 74,-
nur **€ 49,99*** zzgl. MwSt.



Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Braunschweig

Fabrikstraße 1 b, 38122 Braunschweig | Tel.: 0531/120495-0 | Fax: 0531 / 120495-10 | kaercher.braunschweig@vertrieb.kaercher.com
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr www.kaercher.de

* UVP in Euro zzgl. MwSt. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Nur für gewerbliche Anwender. Angebote gültig solange Vorrat reicht.